



Presseinformation

EECC veröffentlicht erstmalig Studie zur wirtschaftlichen Situation und Aussichten der RFID Branche

Der ökonomische „RFID Market Survey“ erscheint gleichzeitig mit dem führenden technischen RFID Kompendium, der 16. Ausgabe des RFID Almanach

Neuss, 26.9.2022. EECC veröffentlicht zwei wegweisende Studien für die RFID Industrie.

Der neue EECC RFID Market Survey 2022 ist eine Studie **von Marktteilnehmern für Marktteilnehmer** und hat das Ziel genauso langfristige Trends wie disruptive Entwicklungen etwa den Chipmangel greifbar zu machen. Die Studie objektiviert Risiken und Chancen für die RFID-Branche in den nächsten Jahren für die verschiedenen Wertschöpfungsstufen. Sie analysiert darauf aufsetzende Strategien und wie jeweils die Sicht kleiner und großer Unternehmen ist. Im Ausblick werden technische Trends und Wertschöpfungstreiber abgefragt und analysiert.

Die technischen Möglichkeiten und Trends der UHF RFID Technologie werden in der zweiten Studie, der neuesten Ausgabe des **weltweit führenden RFID Almanachs** beantwortet. Auf über 1250 Seiten können die Fachunternehmen nach diversen Parametern und Prozessen die geeignete Technologieauswahl aus >600 vermessenen Transpondern und >40 Reader treffen. Neu in diesem Jahr sind einfache Darstellungen, die eine passgenaue Beurteilung für ganze Branchen ermöglichen.

Motivation:

Seit der Akkreditation 2006 als **erstes EPCglobal RFID Test Center** hat das EECC weltweit seine Rolle als führendes unabhängiges UHF RFID Test Labor ausgebaut und sich als Treiber für die Adaption der RFID Technologie und der zugehörigen Standards etabliert.

Das EECC förderte die technische Entwicklung durch seine **InnovationLabs in Neuss** zur Erprobung neuer Applikationsfelder und nicht zuletzt mit dem jährlich erscheinenden RFID Tag Benchmark Report dem „RFID Almanach“. Der Report hat seit Jahren in der Fachwelt höchste internationale Reputation und ist streng herstellernerneutral und nur der Objektivität verpflichtet.

In Folge dieser Entwicklung wurden die Labs in Neuss zum internationalen Netzwerk Knoten für alle RFID Supply Chain Teilnehmer und Anwender. Diverse Standardisierungen technischer Arbeitsgruppen und Verbände genau wie Leuchtturmveranstaltung der User-Seite (Bsp. Consumer Goods Forum, Logistik Tage, Retail-Initiativen) haben in den EECC InnovationLabs schon ihr zu Hause gefunden.

Der erste RFID Market Survey 2022:

Seit Jahren werden deshalb die Experten des EECC von den unterschiedlichsten RFID Supply Chain Teilnehmern immer wieder auch nach Marktentwicklungen gefragt.

Conrad von Bonin, CEO des EECC erklärt die Motivation für den Survey: „Das EECC hat auch zu **ökonomischen RFID Trends** immer unabhängig beraten und seine Einschätzungen abgegeben. Nun möchten wir -auch wegen der Menge der Anfragen- diese Fragen **auf transparentere und objektivere Weise** für die ganze Branche beantworten“.

Der erste 42-seitige Report ist in 6 Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel wird die allgemeine langfristige Markt- und Preisentwicklung untersucht, entsprechend wird die Frage in Applikationen, Art der Projekte bis hin zur Label-Ebene untergliedert. Zur Beurteilung der technischen Entwicklung werden auch kompetitive Auto-ID Technologien und etwa die Bedeutung von Chips aus China einbezogen.

Wichtig war den Autoren aber auch potentiell disruptive externe Ereignisse, wie der Chipmangel und der US-China Konflikt und der Ausblick aufgrund dessen in die Zukunft. In den weiteren Kapiteln wurde dann untersucht, mit welchen Strategien Marktteilnehmer reagieren und wachsen wollen, jeweils aufgliedert nach Rolle in der Lieferkette und Größe der Unternehmen.

Schließlich werden aus den allgemeinen, technischen und externen Faktoren Chancen und Mehrwerttreiber ermittelt.

Die Teilnahmebereitschaft bei den teilnehmenden Firmen war überragend. Sollte auch das Feedback entsprechend positiv ausfallen ist deshalb schon jetzt ein jährliches Erscheinen zusammen mit dem jährlichen RFID Almanach beabsichtigt.

Der RFID-Almanach erscheint in diesem Jahr bereits zum 16. Mal und verspricht **Transparenz durch die Vermessung von 621 Transpondern und 45 Readern.**

„Diese Aufgabe ist in sich schon sehr komplex, dennoch haben wir den Anspruch auch noch dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die mit RFID überwachten Lieferketten immer länger werden. Ergo müssen die Technologiekomponenten immer mehr unterschiedlichen Lesesituationen gerecht werden“ erklärt von Bonin. „Es reicht für einen Tag etwa nicht mehr aus nur beim textilen Retailer auf dem Shopfloor zu funktionieren, er muss auch in Logistik, Kommissionierung und weiteren Anwendungsfällen performen. Dasselbe gilt für die einzusetzenden Reader, die in unterschiedlichen Applikationen ihre Stärken und Schwächen haben.“

Nam Tran, leitender RFID-Ingenieur der Studie beim EECC ist stolz, „dass wir Darstellungen gefunden haben, die für die wichtigsten Branchen auf einfache Weise zeigen, ob ein Tag oder Reader die notwendigen Anforderungen erfüllt“. So kann zielsicher etwa ein Tag gefunden werden, der branchenübergreifend sowohl in Industrie, Retail und Logistik funktioniert und ebenso eine passende Reader Infrastruktur.

Beide englischsprachigen Studien zusammen bilden nun einmal jährlich alle Aspekte der UHF RFID Wertschöpfungskette ab.

Der neue RFID Market Survey ist ab sofort als Printmedium für 1495 € als Einzelexemplar erhältlich.

Der neue EECC UHF RFID Almanach 2022 ist für Neukunden ab sofort als Printmedium für 1095 € pro Ausgabe im 5-Jahresabonnement oder für 1795 € als Einzelexemplar erhältlich.

Beide Studien als Bundle sind für 2495 € als Printmedium erhältlich.

Zur Historie des RFID Almanachs

Mit der jährlich erscheinenden Benchmark Studie „UHF Tag Performance Survey (UTPS)“ setzt das EECC seit 2007 den weltweiten Standard in der RFID-Transpondermessung. In 2008 führte das EECC erstmalig materialabhängige Modellierungen bei der Tagauswahl ein.

Seit 2009 widmet sich ein eigenes Kapitel der UTPS zusätzlich den On-Metal-Transpondern und seit 2010 führt das EECC als erstes Labor Proximity-Messungen für jeden Transponder durch.

Seit 2011 können sich Hersteller die Performance ihrer Tags für bestimmte Anwendungen zertifizieren lassen.

In 2012 führte das EECC weltweit erstmalig materialabhängige Backlinkmatrices ein und seit 2013 wird der Chipempfindlichkeit ein eigenes Kapitel gewidmet. Performance-Kenngrößen für den Bespeicherungsprozess sind seit 2014 in der Studie berücksichtigt.

Seit 2015 wird die Störempfindlichkeit durch verschiedene Readersignale charakterisiert.

In 2016 werden erstmalig Sensorfunktionalitäten analysiert und Zusatzfeatures wie Speicher katalogisiert.

In 2018 wurden erstmals IoT-Fähigkeiten wie das Untraceable-Command untersucht.

In der Ausgabe 2019 wurde die Studie grundlegend neu strukturiert in Abhängigkeit von Tagpopulation, Umgebungsparametern und Systemumfeld.

In 2020 wurde die Anwendungsfreundlichkeit überarbeitet. Erstmals wurden für die Tags ihre Anwendungsgebiete ausgelobt und Erklärungen zu den Messungen für die praktischen Anwendungsfälle hinzugefügt.

In 2021 wurden erstmalig zusätzlich zu den Transpondern auch Reader vermessen, kategorisiert und der Einfluss auf die Gesamtperformance mit den Transpondern dargestellt. Mit dieser Erweiterung erscheint die Studie nun unter dem Titel „EECC UHF RFID Almanach“.

In 2022 wurde den verlängerten Lieferketten genüge getan in dem ein brancheübergreifende Performance Interpretation für Tags und Reader erstmalig vorgestellt wurde.

Über das European EPC Competence Center (EECC)

GS1 Germany, Deutsche Post DHL und METRO GROUP haben den europäischen Marktführer für Lösungen und Services rund um den Electronic Product Code (EPC) und deren vernetzte Informationssysteme (EPCIS) 2004 gegründet.

Das European EPC Competence Center zeigt, wie diese Daten zu sammeln und zu nutzen sind und entwickelt in seinen Innovation Labs neue Lösungen und Geschäftsmodelle für Industrie, Logistik und Handel.

Seit 2006 vermittelt die EECC RFID Academy in Zusammenarbeit mit dem Auto-ID Lab St. Gallen/ETH Zürich und der RWTH International University Aachen Wissen im Bereich EPCIS, Auto-ID, RFID und die für diese Bereiche notwendige Standards, Software und Architektur.

Mit der jährlich erscheinenden Benchmark Studie "UHF Tag Performance Survey (UTPS)" setzt das EECC seit 2007 den weltweiten Standard in der RFID-Transpondermessung und deren Zertifizierung.

Seit 2009 vermittelt das EECC Wissen rund um EPC Netzwerke und designt EPCIS-Lösungen, die das Handling großer Mengen serialisierter Daten effizient ermöglichen. Im Bereich "Software und Traceability-Lösungen", bietet das EECC maßgeschneiderte Software zur Rückverfolgbarkeit und/oder Nachverfolgung von Objekten in einer Lieferkette, unabhängig von ihrem Erfassungsmedium (RFID, Barcode, virtuell).

Das hauseigene EPC Information System EPCAT wurde im Mai 2015 nach neuestem 1.1 Standard zertifiziert (zusammen mit GS1 Lösung als weltweit erste Software). Der Bereich Analytics mit der „+1“ Produktfamilie macht EPCIS-Daten in Echtzeit für Kunden nutzbar. Seit 2015 bietet das EECC alle Software-Services auch als Cloud-Services in Kundenverantwortung an, seit 2017 auch im operativen Betrieb als SaaS (Software as a Service).

Darüber hinaus ist das EECC in Forschungsprojekten mit Schwerpunkten Self Sovereign Identities und Blockchain/SmartContract-Einsatz in Lieferketten sowie in Standardisierungsgremien bei EPCglobal, GS1 und ISO aktiv.

Übergeordnetes inhaltliches Ziel des Lieferkettentrackings ist das Etablieren von nachhaltigen Kreislaufprozessen. Dazu hat das EECC 2019 die Initiative „CYCLANCE – Nachhaltigkeit mit EPCIS und IOT“ gegründet und Pilot-Cases in diversen Branchen initiiert. Alle Initiativen sind im EECC Innovation Lab als Demonstratoren zu erleben, einige wie R-Cycle für Kunststoffverpackungen und Intelli-Pack für Frischeprodukte wurden prämiert.

Am 14. September 2022 wurde zuletzt R-Cycle durch das Fachmagazin Packaging Europe mit dem Sustainability Award 2022 in der Kategorie „Driving the Circular Economy“ in Lissabon ausgezeichnet.

Kontakt:

**Conrad v. Bonin,
Geschäftsführer / CEO**

European EPC Competence Center GmbH

Mainstrasse 113 – 119

41469 Neuss

Tel: +49 (0) 221 947 14 87 50

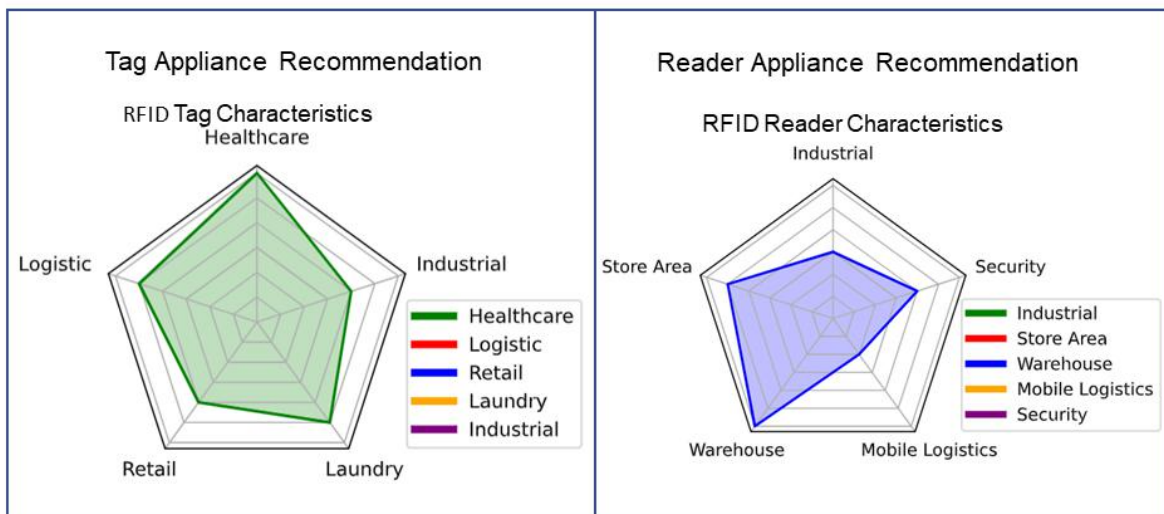
E-Mail: vonbonin@eccc.info

<http://www.eccc.info>

Anhang / Bilder: (Quelle: EECC)

- RFID Market Survey 2022 – Table of Contents.pdf
- UHF RFID Almanac 2022 – 1 Evaluated Tag Types Labels.pdf
- UHF RFID Almanac 2022 – 2 Evaluated Tag Types On-Metal.pdf
- UHF RFID Almanac 2022 – 3 Evaluated Reader Types.pdf

Bild 1: Diagramm: Tag & Reader Recommendation



The applicant is able to recognize the suitability of a RFID tag or reader for typical RFID applications by means of a spider diagram.

Bild 2: Titelbild EECC RFID Market Survey 2022

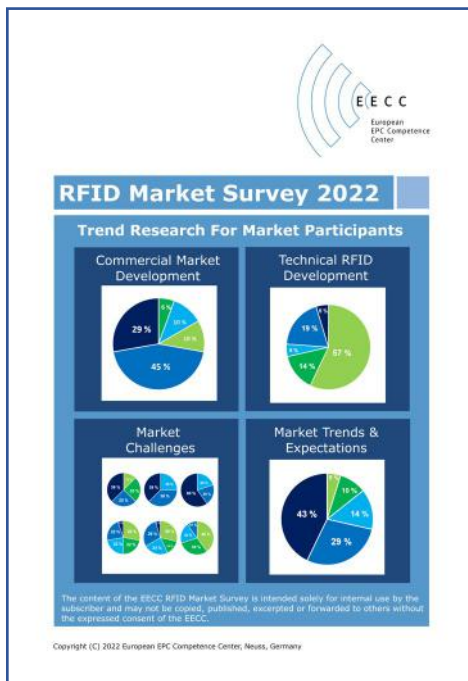
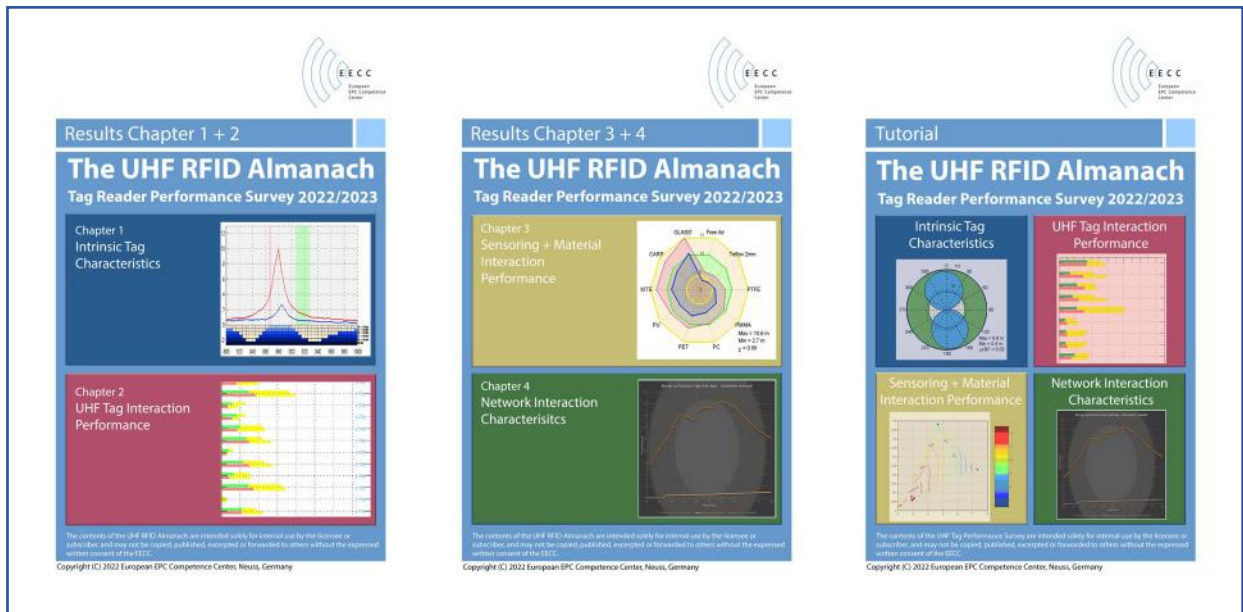


Bild 3: Titelbild EECC UHF RFID Almanach 2022 / 2023



EECC Logo: EECC_Logo_4C.EPS

